

Liegeschaukel als absoluter Renner

Die Elterninitiative der „Kleinen Füße“ stellt sich vor

Langenhagen (ne). Die bisherigen Krabbelgruppen in den Langenhagener Kindergärten- und Tagesstätten reichten im vergangenen Jahr noch nicht aus, um den Bedarf zu decken.

Daher griffen einige fachkundige Elternpaare zur Selbsthilfe und stellten die Initiative „Kleine Füße“ auf die Beine. Sie gründeten einen Verein, wählten einen Vorstand und hatten gleichzeitig in der 1. Vorsitzenden Irina Tänzer eine Fachfrau gefunden, die als Diplom-Sozialpädagogin entsprechende Weichen stellen konnte. Mit ihr erarbeiteten sie ein pädagogisches Konzept, das unter anderem den situationsorientierten Ansatz und die Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes (KITAG) beinhaltet. So gewappnet stellten sie den Antrag auf Eintragung in das Vereinsregister, der am 16. August vorigen Jahres erfolgte.

Im Stadtteil Wiesenau an der Hacketalstraße 61 fand der Verein geeignete, kindgerechte Räumlichkeiten samt Außengelände in einer verkehrsberuhigten Zone. Der Vorstand mietete das Objekt an und richtete es mit viel Elternmitarbeit ein. Es folgten die notwendigen Re-



An der Hacketalstraße hat sich die Krabbelgruppe der „Kleinen Füße“ etabliert.

Foto: E. A. Nebig

gularien mit den Aufsichtsbehörden. Nach deren Abschluss konnte die Eröffnung der Krabbelgruppe Kleine Füße erfolgen. Seit dem 1. März werden nun 15 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren von entsprechend ausgebildeten Erzieherinnen betreut. Diese konnten jetzt, Dank einer Spende von 5.400 Euro von VW-Nutzfahrzeuge, den Außenspielbereich mit Spielhäus-

chen, Sitzgruppe, Rutsche und dem absoluten Renner, einer Liegeschaukel, toll gestalten.

Am Sonnabend, 19. Juli, 16 bis 18 Uhr, soll der Spielplatz mit einem bunten Programm im Rahmen eines Sommer-Eröffnungsfestes offiziell eingeweiht werden. Dabei wird es eine Kooperation mit dem Verein Pro Judo, dem Kinderladen Langenhagener Strolche so-

wie dem Mehrgenerationenhaus Langenhagen geben. Wer mehr über die Einrichtung Kleine Füße e.V., die auf das gemeinsame Miteinander sowie den Austausch mit den Eltern der jeweils betreuten Kinder ganz besonderen Wert legt, ohne dass diese Mitglieder des Vereins sein müssen, erfahren möchte, erhält unter Telefon (05 11) 2 70 94 14 gern Auskunft.